

Givaudan[®]

ENGAGING
THE
SENSES

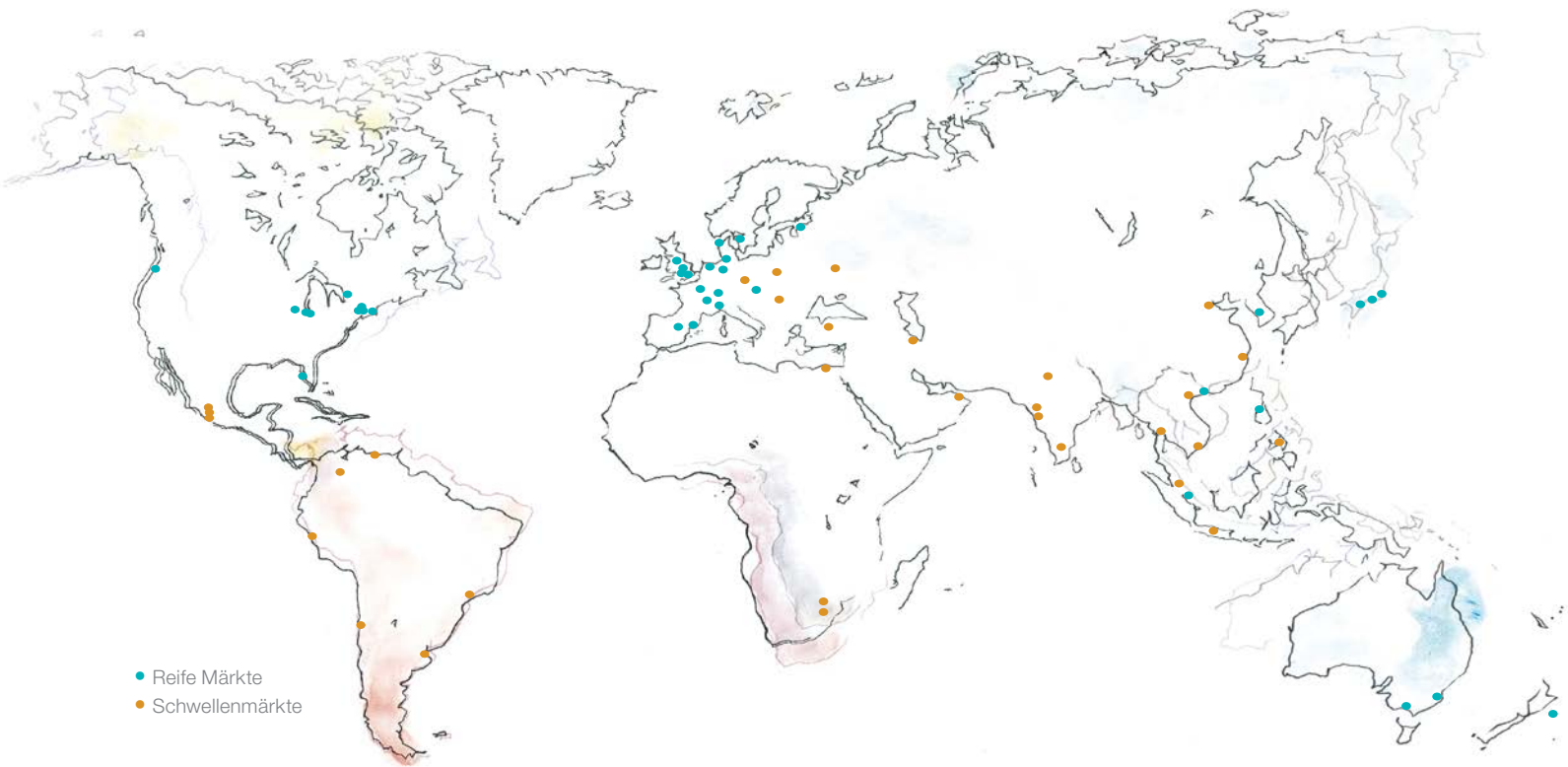


Halbjahresbericht 2014

Einleitung und Inhaltsverzeichnis

Über Givaudan

Als führendes Unternehmen der Riechstoff- und Aromenindustrie entwickelt Givaudan einzigartige und innovative Riechstoff- und Aromencreationen für Kunden in aller Welt. Unser Marktanteil liegt bei rund 25%, wobei wir diese Führungsposition in der Branche durch unsere Vertriebs- und Marketingpräsenz an allen wichtigen Märkten untermauern. Wir stellen Riechstoffe für Körper- und Haushaltspflegeprodukte her, die von edlen Parfüms bis zu Waschmitteln reichen. Im Aromabereich umfasst unsere Kompetenz.



84

Weltweite Standorte

34

Produktionsstandorte

25%

Marktanteil

9'560

Mitarbeitende

Inhaltsverzeichnis

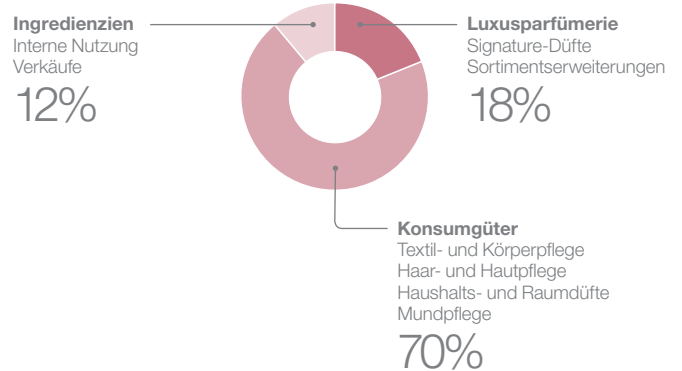
- 02 Überblick
- 04 Finanzielle Höhepunkte
- 05 Leistung
- 07 Division Riechstoffe
- 09 Division Aromen
- 11 Half Year Financial Report

Was wir machen

Division Riechstoffe 47% Total Konzernverkäufe

Wir sind in den drei Geschäftsbereichen Luxusparfümerie, Konsumgüter und Riechstoff-Ingredienzien tätig und kreieren Duftstoffe für führende Marken in aller Welt. Unterstützt wird die Arbeit der Division von unserem umfassenden Konsumentenverständnis, einer leistungsstarken Forschungs- und Entwicklungsorganisation und einem effizienten Netzwerk aus operativen Standorten in aller Welt. Unser Team von Parfümeuren ist das grösste der Branche.

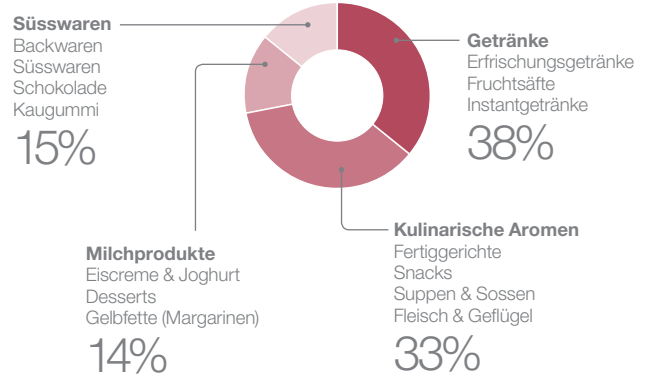
Verkäufe Division Riechstoffe



Division Aromen 53% Total Konzernverkäufe

Zusammen mit Nahrungsmittel- und Getränkeherstellern entwickeln wir Aromen und Geschmacksrichtungen für marktführende Produkte auf allen Kontinenten. Als verlässlicher Partner der weltweit führenden Nahrungsmittel- und Getränkeunternehmen kombinieren wir globale Kompetenz beim Verständnis und bei der Analyse sensorischer Eigenschaften und Wirkungen mit konsumentenorientierten Innovationen zur Förderung einzigartiger Produktanwendungen und neuer Marktchancen.

Verkäufe Division Aromen



Finanzielle Höhepunkte

CHF **2,2** Milliarden

Verkäufe, um 4,5% LFL*

45 %

in Schwellenmärkten

CHF **562** Millionen

EBITDA

25,6 %

EBITDA-Marge

CHF **305** Millionen

Nettogewinn, Wachstum von 12,6% gegenüber dem Vorjahr

CHF **178** Millionen

Freier Cashflow

* LFL = Like-for-like (auf vergleichbarer Basis) ohne Währungseinflüsse und ohne die Auswirkungen von Akquisitionen und Veräusserungen

Finanzielle Höhepunkte

Per 30. Juni abgeschlossenes Halbjahr in Mio. CHF ausgenommen Gewinn pro Aktie	2014	2013
Konzernverkäufe	2'191	2'225
Verkäufe Riechstoffe	1'034	1'047
Verkäufe Aromen	1'157	1'178
Bruttogewinn	1'020	985
in % der Verkäufe	46,6%	44,3%
EBITDA ^a	562	509
in % der Verkäufe	25,6%	22,9%
Betriebsgewinn	422	377
in % der Verkäufe	19,2%	16,9%
Konzerngewinn	305	271
in % der Verkäufe	13,9%	12,2%
Gewinn pro Aktie – unverwässert (CHF)	33,13	29,61
Gewinn pro Aktie – verwässert (CHF)	32,71	29,29
Cashflow aus operativer Tätigkeit	218	299
in % der Verkäufe	9,9%	13,4%
Freier Cashflow	178	207
in % der Verkäufe	8,1%	9,3%

a) EBITDA: Earnings Before Interest (and other financial income (expense), net), Tax, Depreciation and Amortisation. = Gewinn vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen und Aufwand), Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Dies entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Amortisationen sowie der Wertminderung von langfristigen Vermögensgegenständen.

in Millionen CHF ausgenommen Anzahl Mitarbeitende	30 Juni 2014	31 Dezember 2013
Umlaufvermögen	2'275	2'301
Anlagevermögen	3'876	3'901
Vermögenswerte gesamt	6'151	6'202
Kurzfristige Verbindlichkeiten	956	1'290
Langfristige Verbindlichkeiten	2'006	1'489
Eigenkapital	3'189	3'423
Verbindlichkeiten und Eigenkapital gesamt	6'151	6'202
Anzahl Mitarbeitende	9'560	9'331

Geschäftsergebnis

Im ersten Halbjahr 2014 verzeichnete Givaudan Gesamtverkäufe von CHF 2'191 Millionen, was einem Anstieg von 4.5% auf vergleichbarer Basis und einem Rückgang von 1.5% in Schweizer Franken entspricht.

Die Verkäufe der Division Riechstoffe betragen CHF 1'034 Millionen, ein Zuwachs von 4.8% auf vergleichbarer Basis und ein Rückgang von 1.2% in Schweizer Franken.

Die Verkäufe der Division Aromen beliefen sich auf CHF 1'157 Millionen, was einen Anstieg von 4.3% auf vergleichbarer Basis und einen Rückgang von 1.8% in Schweizer Franken bedeutet.

Bruttomarge

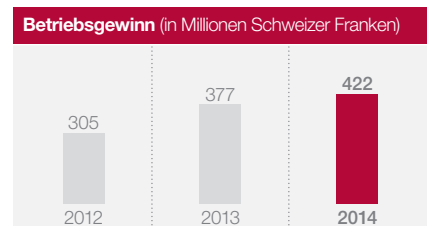
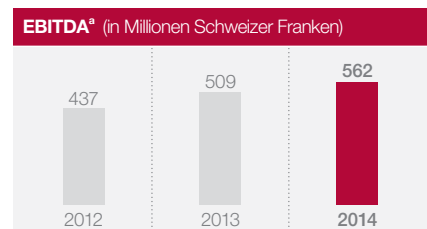
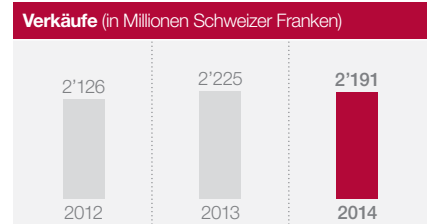
Die Bruttomarge stieg von 44.3% auf 46.6%. Die Hauptgründe hierfür waren die positive Hebelwirkung der soliden Volumengewinne, ein Rückgang der operativen Kosten infolge der Schliessung der Aromenfabrik in Bromborough, Grossbritannien, und weitere Effizienzgewinne in unserer Lieferkette. Der Transfer von Produkten von Kempththal, Schweiz, zur neuen Aromenfabrik im ungarischen Makó verläuft weiterhin nach Plan.

Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)

Der EBITDA erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 um 10.5% auf CHF 562 Millionen, verglichen mit CHF 509 Millionen im Vorjahreszeitraum. Dies war vor allem einem starken Bruttogewinn zu verdanken. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 verbuchte der Konzern in der Division Aromen einen einmaligen Gewinn von CHF 38 Millionen, der auf die Veräusserung eines Grundstücks am Standort Dübendorf, Schweiz, zurückzuführen ist. Der EBITDA in Lokalwährungen stieg um 17.5%. Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 25.6%, gegenüber 22.9% im Vorjahreszeitraum.

Betriebsgewinn

Der Betriebsgewinn erhöhte sich von CHF 377 Millionen im Vorjahreszeitraum um 11.8% auf CHF 422 Millionen. Der Betriebsgewinn in Lokalwährungen konnte um 20.7% gesteigert werden. Die Betriebsgewinnmarge verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16.9% auf 19.2%.



a) EBITDA: Earnings Before Interest (and other financial income [expense], net), Tax, Depreciation and Amortisation = Gewinn vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen und Aufwand), Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Dies entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Amortisationen sowie der Wertminderung von langfristigen Vermögensgegenständen und Investitionen in Jointventures.

CHF **178** Millionen
Freier Cashflow

Finanzergebnis

Die Finanzierungskosten betragen im ersten Halbjahr 2014 CHF 32 Millionen, verglichen mit CHF 39 Millionen im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang ist auf die geringere Nettoverschuldung des Konzerns zurückzuführen. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug im Berichtszeitraum CHF 14 Millionen, gegenüber CHF 10 Millionen im Vorjahr. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die anhaltende Währungsvolatilität in den Schwellenmärkten zurückzuführen.

Die Ertragssteuern des Konzerns lagen im ersten Halbjahr 2014 bei 19% des Gewinns vor Steuern, gegenüber 18% im Juni 2013.

Konzerngewinn

Der Konzerngewinn für die ersten sechs Monate des Jahres 2014 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von CHF 271 Millionen auf CHF 305 Millionen, was einem Anstieg um 12.6% entspricht. Die Nettogewinnmarge liegt somit im Berichtszeitraum bei 13.9%, gegenüber 12.2% im ersten Halbjahr 2013. Der unverwässerte Gewinn pro Aktie betrug CHF 33.13, verglichen mit CHF 29.61 in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Cashflow

Givaudan erzielte in den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 einen Cashflow aus operativer Tätigkeit von CHF 218 Millionen, verglichen mit CHF 299 Millionen im Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass der höhere EBITDA durch den temporären Bedarf an Betriebskapital mehr als ausgeglichen wurde. Das prozentuale Verhältnis des Betriebskapitals zu den Verkäufen verminderte sich im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die gesamten Investitionen in Sachanlagen beliefen sich auf CHF 46 Millionen, gegenüber CHF 35 Millionen in der ersten Jahreshälfte 2013. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 wurden CHF 21 Millionen in den Erwerb immaterieller Anlagewerte investiert, da das Unternehmen weiterhin in seine IT-Plattform investierte und SAP an neuen Standorten einführte. Dem stehen Investitionen von CHF 23 Millionen im Vergleichszeitraum des Vorjahres gegenüber. Zudem nahm der Konzern infolge eines Grundstückverkaufs an seinem Standort in Dübendorf, Schweiz, Barmittel in Höhe von CHF 56 Millionen ein. Die gesamten Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 0.5% der Verkäufe, gegenüber 2.6% im Vorjahreszeitraum.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit nach Nettoinvestitionen betrug CHF 207 Millionen, nach einem Vorjahreswert von CHF 242 Millionen. Der freie Cashflow, der definiert ist als der Cashflow aus operativer Tätigkeit nach Investitionen und Zinszahlungen, belief sich im ersten Halbjahr 2014 auf CHF 178 Millionen, gegenüber CHF 207 Millionen im Vergleichszeitraum 2013. Der freie Cashflow, ausgedrückt als Prozentsatz der Verkäufe, betrug in den ersten sechs Monaten 2014 8.1%, im Vergleich zu 9.3% im Vorjahreszeitraum.

Finanzlage

Die Finanzlage von Givaudan war Ende Juni 2014 weiterhin solide. Die Nettoschulden stiegen von CHF 816 Millionen im Dezember 2013 auf CHF 1'129 Millionen im Juni 2014. Der Verschuldungsgrad lag bei 24%, im Vergleich zu 18% am Jahresende 2013. Diese Zunahme war in erster Linie auf die Dividendenausschüttung in Höhe von CHF 433 Millionen im ersten Quartal 2014 zurückzuführen.

Mittelfristige Prognose

Mittelfristig sind die Hauptziele bei einem erwarteten Marktwachstum von 2–3% ein organisches Wachstum von 4.5–5.5% jährlich sowie die weitere Eroberung von Marktanteilen. Durch die konsequente Umsetzung der 5-Säulen-Wachstumsstrategie – Schwellenmärkte, Gesundheit und Wellness, Erhöhung des Marktanteils bei ausgewählten Kunden und Segmenten, Forschung und nachhaltige Beschaffung – will Givaudan den Gesamtmarkt übertreffen, ihre branchenführende EBITDA-Marge dauerhaft sichern und gleichzeitig den freien Cashflow bis 2015 bei 14–16% des Umsatzes halten. Givaudan bekräftigt ihre Absicht, mehr als 60% des freien Cashflows an ihre Aktionäre auszuschütten und am mittelfristigen Ziel eines Verschuldungsgrades von unter 25% festzuhalten.

Division Riechstoffe

Die Verkäufe der Division Riechstoffe betrugen CHF 1'034 Millionen, ein Zuwachs von 4.8% auf vergleichbarer Basis und ein Rückgang von 1.2% in Schweizer Franken.

Die Akquisition von Soliance am 2. Juni 2014 machte sich im Berichtszeitraum mit einem Verkaufsbeitrag von CHF 3 Millionen bemerkbar.

Die Gesamtverkäufe von Riechstoffen (Bereiche Luxusparfümerie und Konsumgüter kombiniert) stiegen auf vergleichbarer Basis um 4.4%. In Schweizer Franken sanken sie von CHF 926 Millionen auf CHF 905 Millionen.

Die Verkäufe im Bereich Luxusparfümerie stiegen dank eines starken Wachstums in Lateinamerika um 5.0% auf vergleichbarer Basis.

Beflügelt durch die guten Ergebnisse in Schwellenmärkten stiegen die Verkäufe im Bereich Konsumgüter trotz der starken Vorjahresvergleichszahlen um 4.2% auf vergleichbarer Basis.

Die Verkäufe von Riechstoff-Ingredienzien stiegen um 7.6% auf vergleichbarer Basis, was auf das erfreuliche Wachstum bei Spezialitäten-Ingredienzien sowie auf die Zuwächse auf dem asiatischen und nordamerikanischen Markt zurückzuführen ist.

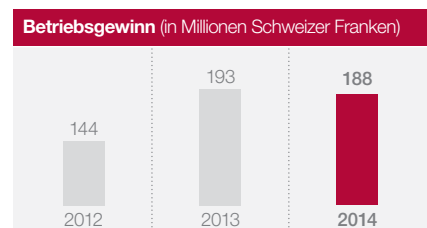
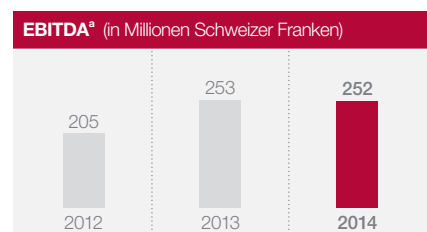
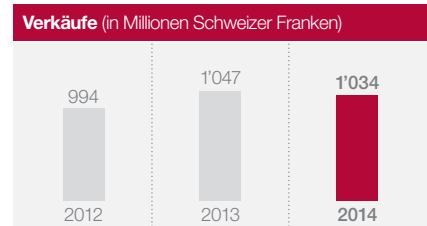
Der EBITDA ging von CHF 253 Millionen in den ersten sechs Monaten 2013 leicht auf CHF 252 Millionen zurück. Die EBITDA-Marge erhöhte sich geringfügig auf 24.3%, gegenüber 24.1% im Vorjahreszeitraum.

Der Betriebsgewinn sank im ersten Halbjahr 2014 um 2.6% auf CHF 188 Millionen, verglichen mit CHF 193 Millionen im Vorjahreszeitraum. Die Betriebsgewinnmarge verringerte sich von 18.4% im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf 18.1%.

Luxusparfümerie

Der Bereich Luxusparfümerie steigerte im ersten Halbjahr 2014 seine Verkäufe um 5.0% auf vergleichbarer Basis. Zum Wachstum trugen sowohl die Schwellenmärkte als auch die reifen Märkte bei.

In den Schwellenmärkten erwies sich Lateinamerika mit einem zweistelligen Zuwachs erneut als Wachstumsmotor. Einen wesentlichen Wachstumsbeitrag leisteten neue Geschäftsabschlüsse mit Schlüsselkunden. Das starke Wachstum in Zentralasien, im Nahen Osten und in Afrika sowie neue Geschäftsabschlüsse im Nahen Osten konnten die stagnierenden Ergebnisse in Russland mehr als wettmachen.



a) EBITDA: Earnings Before Interest (and other financial income [expense], net), Tax, Depreciation and Amortisation = Gewinn vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen und Aufwand), Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Dies entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Amortisationen sowie der Wertminderung von langlebigen Vermögensgegenständen und Investitionen in Jointventures.



In den reifen Märkten konnte das Wachstum in Westeuropa die Ergebnisse in Nordamerika, wo der Verkaufsrückgang nicht durch neue Geschäftsabschlüsse kompensiert werden konnte, mehr als ausgleichen.

Bei der Verleihung wichtiger Branchenauszeichnungen in Europa und den USA schnitten Riechstoffe von Givaudan erneut hervorragend ab, unter anderem Tom Ford's Plum Japonais, Tobacco Oud und Rive D'Ambre, Bottega Veneta pour Homme, James Bond Quantum, Ralph Lauren Polo Red, Le Male von Jean Paul Gaultier, Narciso Rodriguez for her, One Million Intense, Black von Comme des Garçons, Victoria von Victoria's Secret und Playing with the Devil von Kilian.

Konsumgüter

Im Geschäftsbereich Konsumgüter stiegen die Verkäufe um 4.2% auf vergleichbarer Basis gegenüber den starken Vergleichszahlen des Vorjahreszeitraums. Alle Kundengruppen trugen zu diesem Ergebnis bei. Die Schwellenmärkte konnten nach einem zweistelligen Zuwachs im ersten Halbjahr 2013 erneut ein gutes Wachstum verzeichnen. Die reifen Märkte entwickelten sich nach dem soliden Wachstum in der ersten Hälfte des Jahres 2013 uneinheitlich.

In Lateinamerika ist das zweistellige Verkaufswachstum internationalen Kunden zu verdanken. In Asien konnte in allen Kundensegmenten ein solider Verkaufszuwachs erzielt werden. In Europa, Afrika und dem Nahen Osten wurde der Verkaufsanstieg von allen Kundentypen unterstützt. Insbesondere ist er auf das gute Ergebnis bei lokalen und regionalen Kunden zurückzuführen. In Nordamerika waren die Verkäufe gegenüber dem Vorjahr rückläufig, was vor allem an den internationalen Kunden lag. Lokale und regionale Kunden verzeichneten nach dem zweistelligen Zuwachs im Vorjahr ein solides Wachstum.

Mit Blick auf die Produktpalette waren starke Zuwächse in den Bereichen Körper- und Textilpflege, gefolgt vom Bereich Haushaltspflege zu verzeichnen. Der Bereich Mundpflege konnte die starken Verkaufsergebnisse des Vorjahreszeitraums nicht wiederholen.

4,8%

Verkaufswachstum im Bereich Riechstoffe

auf vergleichbarer Basis gegenüber 2013.

Riechstoff-Ingredienzien

Die Verkäufe im Bereich Riechstoff-Ingredienzien stiegen um 7.6% auf vergleichbarer Basis. Nach einem starken ersten Quartal konnte die Wachstumsdynamik im zweiten Quartal in den meisten Regionen aufrechterhalten werden. Dies gilt insbesondere für Asien und Nordamerika, während Lateinamerika hinter den Ergebnissen des Vorjahreszeitraums zurückblieb. Alle wichtigen Produktkategorien verzeichneten einen Zuwachs gegenüber dem ersten Halbjahr 2013, allen voran die Spezialitäten-Ingredienzien.



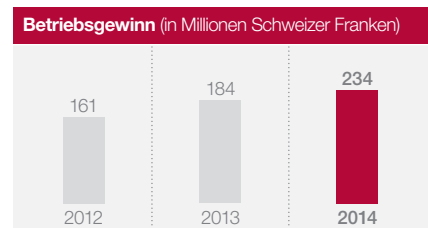
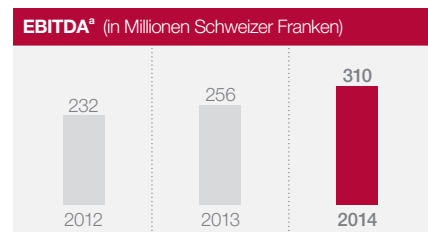
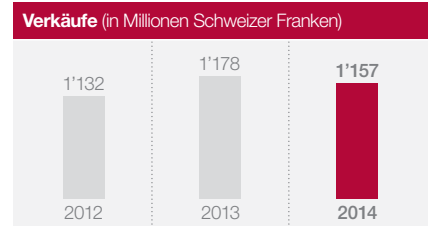
Division Aromen

Die Division Aromen verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2014 Verkäufe von CHF 1'157 Millionen, was einem Anstieg von 4.3% auf vergleichbarer Basis und einem Rückgang von 1.8% in Schweizer Franken entspricht.

Das Verkaufswachstum wurde durch die Schwellenmärkte im Raum Asien-Pazifik, in Afrika, dem Nahen Osten und Lateinamerika vorangetrieben, insbesondere mit neuen Geschäftsabschlüssen und Wachstum im bestehenden Geschäft. Die reifen Märkte Nordamerikas und Westeuropas stagnierten infolge unvorteilhafter Marktbedingungen. Das Wachstum in allen wichtigen Segmenten wurde durch starke Ergebnisse in den Sparten Snacks, Getränke, Milchprodukte und Süßwaren erzielt. Die Verkäufe im Bereich Gesundheit und Wellness entwickelten sich weiterhin solide, da wir durch unsere Kompetenzen bei der Verstärkung von Süsse, der Reduktion des Salzgehalts und beim Überdecken von Bitterkeit verbesserte Geschmackslösungen für unsere Kunden entwickeln konnten.

Der EBITDA stieg von CHF 256 Millionen in den ersten sechs Monaten 2013 um 21.2% auf CHF 310 Millionen. Die EBITDA-Marge betrug im ersten Halbjahr 2014 26.8%, gegenüber 21.7% im Vorjahreszeitraum. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 verbuchte der Konzern in der Division Aromen einen einmaligen Gewinn von CHF 38 Millionen, der auf die Veräusserung eines Grundstücks am Standort Dübendorf, Schweiz, zurückzuführen ist.

Der Betriebsgewinn verbesserte sich um 26.9% auf CHF 234 Millionen, nach CHF 184 Millionen im ersten Halbjahr 2013. Die Betriebsgewinnmarge erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 15.6% auf 20.2%.



a) EBITDA: Earnings Before Interest (and other financial income [expense], net), Tax, Depreciation and Amortisation = Gewinn vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen und Aufwand), Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Dies entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Amortisationen sowie der Wertminderung von langlebigen Vermögensgegenständen und Investitionen in Jointventures.



Asien-Pazifik

Die Verkäufe in der Region Asien-Pazifik stiegen um 7.0% auf vergleichbarer Basis. Einen wesentlichen Beitrag leisteten dabei die Schwellenmärkte China, Indonesien, Philippinen und Vietnam, wo neue Geschäftsabschlüsse und Zuwächse bei bestehenden Produkten für zweistellige Wachstumszahlen sorgen. Dank guter Zuwachsraten in Australien und Singapur verzeichneten auch die reifen Märkte der Region ein Wachstumsplus. Alle wichtigen Segmente erzielten positive Zuwächse, wobei die Sparten Getränke, Milchprodukte, kulinarische Aromen und Snacks aufgrund des Wachstums im bestehenden Geschäft starke Zuwächse verzeichneten.

Europa, Afrika und Naher Osten

Die Verkäufe stiegen um 2.5% auf vergleichbarer Basis, hauptsächlich aufgrund des Wachstums in den Schwellenmärkten in Afrika, dem Nahen Osten, in Polen und der Türkei. Die reifen Märkte Frankreich, Deutschland, Irland und Grossbritannien blieben auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das Gesamtwachstum wurde von den Segmenten Getränke, Milchprodukte und Snacks ermöglicht.



Nordamerika

In Nordamerika stagnierten die Verkäufe auf vergleichbarer Basis, wobei die starken Ergebnisse der Segmente Süßwaren, Milchprodukte und Snacks von der Entwicklung in den Segmenten Getränke und kulinarische Aromen ausgeglichen wurden.

Lateinamerika

Das Wachstum in Lateinamerika betrug 14.1% auf vergleichbarer Basis. Starke Zuwächse wurden in Argentinien, Brasilien und Peru verzeichnet. Neue Geschäftsabschlüsse und Volumensteigerungen trugen zum Wachstum in allen Segmenten bei, wobei die Segmente Getränke, Milchprodukte und Snack aussergewöhnliche Zuwachsraten verzeichneten.

4,3%

**Verkaufswachstum im
Bereich Aromen**

auf vergleichbarer Basis gegenüber 2013.

Condensed Consolidated Statement of Comprehensive Income

For the six months ended 30 June

in millions of Swiss francs	Note	2014	2013
Income for the period		305	271
<i>Items that may be reclassified to the income statement</i>			
Available-for-sale financial assets			
Movement in fair value for available-for-sale financial assets, net		3	4
(Gain) loss on available-for-sale financial assets removed from equity and recognised in the consolidated income statement		(2)	-
Cash flow hedges			
Fair value adjustments in year		(22)	14
Removed from equity and recognised in the consolidated income statement		6	4
Exchange differences arising on translation of foreign operations			
Change in currency translation		11	(8)
Income tax relating to items that may be reclassified to the income statement		2	
<i>Items that will not be reclassified to the income statement</i>			
Defined benefit pension plans			
Remeasurement gains (losses) on defined benefit pension plans		(104)	136
Income tax relating to items that will not be reclassified to the income statement		28	(40)
Other comprehensive income for the period		(78)	110
Total comprehensive income for the period		227	381
Attribution			
Total comprehensive income attributable to equity holders of the parent		227	381

The notes on pages 17 to 22 form an integral part of these interim condensed consolidated financial statements (unaudited).

Condensed Consolidated Statement of Financial Position

At period ended

in millions of Swiss francs	Note	30 June 2014	31 December 2013
Cash and cash equivalents		293	513
Derivative financial instruments		12	29
Derivatives on own equity instruments		9	15
Available-for-sale financial assets		63	62
Accounts receivable – trade		919	844
Inventories		745	692
Current income tax assets		14	18
Other current assets		220	128
Current assets		2,275	2,301
Derivative financial instruments			2
Property, plant and equipment		1,328	1,343
Intangible assets		2,271	2,284
Deferred income tax assets		169	168
Post-employment benefits plan assets		12	9
Financial assets at fair value through income statement		31	30
Jointly controlled entities		1	
Other long-term assets		64	65
Non-current assets		3,876	3,901
Total assets		6,151	6,202
Short-term debt	12	105	420
Derivative financial instruments		10	22
Accounts payable – trade and others		394	419
Accrued payroll & payroll taxes		100	129
Current income tax liabilities		80	82
Financial liability: own equity instruments		81	49
Provisions		12	16
Other current liabilities		174	153
Current liabilities		956	1,290
Derivative financial instruments		26	23
Long-term debt	12	1,317	909
Provisions		41	32
Post-employment benefits plan liabilities		467	366
Deferred income tax liabilities		87	87
Other non-current liabilities		68	72
Non-current liabilities		2,006	1,489
Total liabilities		2,962	2,779
Share capital	13	92	92
Retained earnings and reserves	13	4,929	5,057
Own equity instruments	14	(98)	(70)
Other components of equity		(1,734)	(1,656)
Equity attributable to equity holders of the parent		3,189	3,423
Total equity		3,189	3,423
Total liabilities and equity		6,151	6,202

The notes on pages 17 to 22 form an integral part of these interim condensed consolidated financial statements (unaudited).

Condensed Consolidated Statement of Changes in Equity

For the six months ended 30 June

2014

in millions of Swiss francs	Note	Share Capital	Retained earnings and reserves	Own equity instruments	Cash flow hedges	Available-for-sale financial assets	Currency translation differences	Defined benefit pension plans remeasurement	Total equity
Balance as at 1 January		92	5,057	(70)	(34)	20	(1,353)	(289)	3,423
Income for the period			305						305
Other comprehensive income for the period					(15)	1	12	(76)	(78)
Total comprehensive income for the period			305		(15)	1	12	(76)	227
Dividends paid	13		(433)						(433)
Movement on own equity instruments, net	14			(28)					(28)
Net change in other equity items			(433)	(28)					(461)
Balance as at 30 June		92	4,929	(98)	(49)	21	(1,341)	(365)	3,189

2013

in millions of Swiss francs	Note	Share Capital	Retained earnings and reserves	Own equity instruments	Cash flow hedges	Available-for-sale financial assets	Currency translation differences	Defined benefit pension plans remeasurement	Total equity
Balance as at 1 January		92	4,898	(47)	(64)	12	(1,210)	(415)	3,266
Income for the period			271						271
Other comprehensive income for the period					18	4	(8)	96	110
Total comprehensive income for the period			271		18	4	(8)	96	381
Dividends paid	13		(331)						(331)
Movement on own equity instruments, net	14			(24)					(24)
Net change in other equity items			(331)	(24)					(355)
Balance as at 30 June		92	4,838	(71)	(46)	16	(1,218)	(319)	3,292

The notes on pages 17 to 22 form an integral part of these interim condensed consolidated financial statements (unaudited).

Condensed Consolidated Cash Flow Statement

For the six months ended 30 June

in millions of Swiss francs	Note	2014	2013
Income for the period		305	271
Income tax expense		71	57
Interest expense		26	33
Non-operating income and expense		20	16
Operating income		422	377
Depreciation of property, plant and equipment		54	55
Amortisation of intangible assets		86	77
Other non-cash items			
- share-based payments		18	7
- pension expense		20	25
- additional and unused provisions, net		12	(1)
- other non-cash items		(37)	(7)
Adjustments for non-cash items		153	156
(Increase) decrease in inventories		(53)	(27)
(Increase) decrease in accounts receivable		(72)	(102)
(Increase) decrease in other current assets		(90)	(51)
Increase (decrease) in accounts payable		(16)	27
Increase (decrease) in other current liabilities		(16)	1
(Increase) decrease in working capital		(247)	(152)
Income taxes paid		(49)	(54)
Pension contributions paid		(32)	(28)
Provisions used		(8)	(9)
Purchase and sale of own equity instruments, net		(9)	-
Impact of financial transactions on operating, net		(12)	9
Cash flows from (for) operating activities		218	299
Increase in long-term debt	12	450	234
Increase in short-term debt	12	119	-
(Decrease) in short-term debt	12	(482)	(104)
Interest paid		(29)	(35)
Distribution to the shareholders paid	13	(433)	(331)
Purchase and sale of derivative financial instruments financing, net		(18)	6
Others, net		(2)	(1)
Cash flows from (for) financing activities		(395)	(231)
Acquisition of property, plant and equipment		(46)	(35)
Acquisition of intangible assets		(21)	(23)
Increase in share capital of jointly controlled entities		(1)	
Acquisition of subsidiary, net of cash acquired	4	(33)	
Proceeds from the disposals of property, plant and equipment		56	1
Interest received		1	1
Purchase and sale of available-for-sale financial assets, net		5	2
Purchase and sale of derivative financial instruments, net		-	-
Others, net		(1)	(1)
Cash flows from (for) investing activities		(40)	(55)
Net increase (decrease) in cash and cash equivalents		(217)	13
Net effect of currency translation on cash and cash equivalents		(3)	4
Cash and cash equivalents at the beginning of the period		513	368
Cash and cash equivalents at the end of the period		293	385

The notes on pages 17 to 22 form an integral part of these interim condensed consolidated financial statements (unaudited).

Notes to the Interim Condensed Consolidated Financial Statements (unaudited)

1. Group organisation

Givaudan SA and its subsidiaries (hereafter “the Group”) operate under the name Givaudan. Givaudan SA is a limited liability company incorporated and domiciled in Switzerland. The Group is headquartered in Vernier, near Geneva, Switzerland.

Givaudan is a leading supplier of creative fragrance and flavour products to the consumer goods industry. It operates in over 100 countries and has subsidiaries and branches in more than 40 countries. Worldwide, it employs 9,560 people.

On 2 June 2014, Givaudan acquired 100% of Soliance SA and its affiliates. Soliance SA provides innovative cosmetic solutions to its international clients and partners and develops high added-value ingredients, derived from vegetable sources, microorganisms and microalgae (see note 4).

The Group is listed on the SIX Swiss Exchange (GIVN).

2. Basis of preparation of financial statements

These financial statements are the unaudited interim condensed consolidated financial statements (hereafter “the interim financial statements”) of the Group for the six month period ended 30 June 2014 (hereafter “the interim period”). They have been prepared in accordance with International Accounting Standard 34 “Interim Financial Reporting”.

The interim financial statements include the operations of Givaudan SA and its controlled subsidiaries where control is defined as the power to govern the financial and operating policies of an enterprise so as to obtain benefits from its activities.

These interim financial statements should be read in conjunction with the 2013 consolidated financial statements as they provide an update of the most recent financial information available.

Income tax expense is recognised based on management’s best estimate of the weighted average annual income tax rate expected for the full financial year.

The Group operates in markets where no significant seasonal or cyclical variations in sales are experienced during the financial year.

These interim financial statements are not audited. The 31 December 2013 statement of financial position has been derived from the audited 2013 consolidated financial statements. Givaudan SA’s Board of Directors approved these interim financial statements on 15 July 2014.

3. Accounting policies

The accounting policies adopted are consistent with those of the annual financial statements for the year ended 31 December 2013, as described in the 2013 consolidated financial statements for the year ended 31 December 2013, with the exception of the adoption as of 1 January 2014 of the standards and interpretations described below.

- Amendments to IAS 32: Offsetting Financial Assets and Financial Liabilities
- Investment Entities: amendments to IFRS 10, IFRS 12 and IAS 27
- Amendments to IAS 36: Recoverable Amount Disclosures for Non-Financial Assets
- Amendments to IAS 39: Novation of Derivatives and Continuation of Hedge Accounting
- Annual Improvements to IFRSs 2010-2012 Cycle. The amendment to IFRS 3 Business combinations will be applied prospectively to business combinations for which the acquisition date is on or after 1 July 2014.
- IFRIC 21 Levies

The Group assessed that the adoption of the above standards does not result in any impact in these interim financial statements.

4. Acquisitions

On 2 June 2014, Givaudan acquired 100% of Soliance SA and its affiliates for a purchase price of CHF 34 million. Soliance provides innovative cosmetic solutions to its international clients and partners and develops high added-value ingredients, derived from vegetable sources, microorganisms and microalgae. It is located in Pomacle, France and employs 89 people. From 2 June 2014, the acquisition contributed CHF 3 million of sales and CHF 0.2 million of EBITDA to the Group's consolidated six month results.

The goodwill of CHF 4 million on the acquisition relates mainly to the value of the qualified workforce and expected synergies that do not meet the criteria for recognition as separable intangible assets. None of the goodwill arising from the acquisition is expected to be tax deductible.

The Group incurred transaction related costs of CHF 1 million (2013: nil) related to external legal fees and due diligence. These expenses are reported within Other Operating Expense in the condensed consolidated income statement.

The identifiable assets and liabilities of Soliance SA acquired are recorded at fair value at the date of acquisition. Total net assets acquired of CHF 30 million consist of cash (CHF 1 million), working capital (CHF 7 million), fixed assets (CHF 8 million), intangible assets which are made up of manufacturing processes and formulae (CHF 39 million), deferred tax liabilities (CHF 13 million) and other liabilities (CHF 12 million). The total purchase price of CHF 34 million was settled in cash, resulting in goodwill of CHF 4 million.

In compliance with IFRS 3, these values determined are provisional and the Group has 12 months to finalise allocation of the acquisition price and harmonise the valuation methods and rules.

5. Fair value measurements recognised in the statement of financial position

Available-for-sale financial assets, corporate owned life insurance, and derivative assets and liabilities are the only items measured at fair value subsequent to their initial recognition.

Level 1 inputs to measure fair value are those derived from the quoted price (unadjusted) in active market. Level 2 inputs to measure fair value are those derived from inputs other than quoted prices included within level 1 that are observable for the asset or liability, either directly (i.e. as prices) or indirectly (i.e. derived from prices). Level 3 inputs are unobservable inputs for the asset or liability.

Available-for-sale financial assets of CHF 63 million (31 December 2013: CHF 62 million) were measured with Level 1 inputs whereas CHF 36 million (31 December 2013: CHF 39 million) were measured with Level 2 inputs. Corporate owned life insurance of CHF 31 million (31 December 2013: CHF 30 million) were measured with Level 2 inputs.

Derivative assets of CHF 12 million (31 December 2013: CHF 31 million) and derivative liabilities of CHF 36 million (31 December 2013: CHF 45 million) were measured with Level 2 inputs. Derivative assets and liabilities consist of forward foreign exchange contracts that are measured using quoted forward exchange rates and yield curves derived from quoted interest rates matching maturities of the contracts, and of interest swaps that are measured using quoted interest rates and yield curves derived from quoted interest rates matching maturities of the contracts.

There was no transfer between Level 1 and Level 2 categories in the period. The Group did not carry out any transactions on Level 3 inputs during and at the period presented in these interim financial statements.

6. Segment information

Business segments

For the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	Fragrances		Flavours		Group	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Segment sales	1,034	1,048	1,162	1,184	2,196	2,232
Less inter segment sales ^a	-	(1)	(5)	(6)	(5)	(7)
Segment sales to third parties	1,034	1,047	1,157	1,178	2,191	2,225
EBITDA	252	253	310	256	562	509
as % of sales	24.3%	24.1%	26.8%	21.7%	25.6%	22.9%
Depreciation	(26)	(25)	(28)	(30)	(54)	(55)
Amortisation	(38)	(35)	(48)	(42)	(86)	(77)
Acquisition of property, plant and equipment	19	12	27	23	46	35
Acquisition of intangible assets ^b	10	9	11	14	21	23
Capital expenditure	29	21	38	37	67	58

a) Transfer prices for inter-divisional sales are set on an arm's length basis.

b) Additions to intangible assets in the Fragrance division in 2014 exclude the intangible assets acquired as part of the Soliance acquisition.

Reconciliation table to Group's operating income

For the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	Fragrances		Flavours		Group	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
EBITDA	252	253	310	256	562	509
Depreciation	(26)	(25)	(28)	(30)	(54)	(55)
Amortisation	(38)	(35)	(48)	(42)	(86)	(77)
Impairment of long-lived assets						
Operating income	188	193	234	184	422	377
as % of sales	18.1%	18.4%	20.2%	15.6%	19.2%	16.9%
Financing costs					(32)	(39)
Other financial income (expense), net					(14)	(10)
Income before taxes					376	328
as % of sales					17.1%	14.8%

Classification of amortisation expense is as follows

For the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	Fragrances		Flavours		Group	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Cost of sales	1	-	1	1	2	1
Marketing and distribution expenses	7	8	8	6	15	14
Research and product development expenses	12	12	20	19	32	31
Other operating expense	18	15	19	16	37	31
Total	38	35	48	42	86	77

7. Other operating income

For the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	2014	2013
Gains on fixed assets disposals	38	-
Other income	4	5
Total other operating income	42	5

In the first six months of 2014, the Group recognised a one-off gain of CHF 38 million on the disposal of land at its Dübendorf location in Switzerland.

8. Other operating expense

For the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	2014	2013
Amortisation of intangible assets	37	31
Losses on fixed assets disposals	2	1
Other business taxes	6	7
Acquisition related costs	1	-
Other expenses	4	-
Total other operating expense	50	39

9. Financing costs

For the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	2014	2013
Interest expense	26	33
Net interest related to defined benefits pension plans	6	8
Derivative interest (gains) losses	(1)	(3)
Amortisation of debt discounts	1	1
Total financing costs	32	39

10. Other financial (income) expense, net

For the six months ended 30 June, in millions of Swiss francs	2014	2013
Fair value and realised (gains) losses from derivatives instruments, net (at fair value through income statement)	(2)	(12)
Exchange (gains) losses, net	18	15
Gains from available-for-sale financial assets	(3)	(1)
Realised gains from available-for-sale financial assets removed from equity	(2)	-
Unrealised (gains) from fair value through income statement financial instruments	(1)	(2)
Unrealised losses from fair value through income statement financial instruments	-	2
Interest income	(1)	(1)
Capital taxes and other non business taxes	4	6
Other (income) expense, net	1	3
Total other financial (income) expense, net	14	10

11. Earnings per share

Basic earnings per share

Basic earnings per share is calculated by dividing the net income attributable to equity holders by the weighted average number of shares outstanding:

	2014	2013
Income attributable to equity holder of the parent (CHF million)	305	271
Weighted average number of shares outstanding		
Ordinary shares	9,233,586	9,233,586
Treasury shares	(28,213)	(80,399)
Net weighted average number of shares outstanding	9,205,373	9,153,187
Basic earnings per share (CHF)	33.13	29.61

Diluted earnings per share

For the calculation of diluted earnings per share, the weighted average number of shares outstanding is adjusted to assume conversion of all potentially dilutive shares:

	2014	2013
Income attributable to equity holder of the parent (CHF million)	305	271
Weighted average number of shares outstanding for diluted earnings per share of 120,070 (2013: 99,072)	9,325,443	9,252,259
Diluted earnings per share (CHF)	32.71	29.29

12. Debt

2014 in millions of Swiss francs	Within 1 to 3 years	Within 3 to 5 years	Thereafter	Total long-term	Short-term within 1 year	Total
Floating rate debt						
Bank facility		200		200		200
Bank overdrafts					6	6
Total floating rate debt		200		200	6	206
Fixed rate debt						
Bank borrowings	2	1		3	55	58
Straight bonds	149	298	397	844		844
Private placements	49		221	270	44	314
Total fixed rate debt	200	299	618	1,117	99	1,216
Balance as at 30 June	200	499	618	1,317	105	1,422

2013 in millions of Swiss francs	Within 1 to 3 years	Within 3 to 5 years	Thereafter	Total long-term	Short-term within 1 year	Total
Floating rate debt						
Bank facility						
Bank overdrafts					3	3
Total floating rate debt					3	3
Fixed rate debt						
Bank borrowings						
Straight bonds	149	298	147	594	300	894
Private placements	94		221	315	117	432
Total fixed rate debt	243	298	368	909	417	1,326
Balance as at 31 December	243	298	368	909	420	1,329

On 19 March 2014, the Group issued a 1.00% 6.5-year public bond (maturity 18 September 2020) with a nominal value of CHF 100 million; and a 1.75% 10-year public bond (maturity 19 March 2024) with a nominal value of CHF 150 million. These bonds were issued by Givaudan SA. The proceeds of CHF 250 million were mainly used to repay the 4.25% 5-year public bond with a nominal value of CHF 300 million which was redeemed on 19 March 2014.

On 28 April 2014, Givaudan United States, Inc. reimbursed a USD 75 million (CHF 66 million) private placement made on 16 April 2004, with an annual interest rate of 5.34%.

On 20 May 2014, Givaudan SA entered into a short-term loan (maturity 18 July 2014) for an amount of CHF 50 million, with an annual interest rate of 0.51%.

On 21 May 2014, Givaudan SA reimbursed a CHF 50 million private placement made on 23 May 2007, with an annual interest rate of 3.125%.

With the acquisition of Soliance on the 2nd of June 2014, the Group has included CHF 3 million of debt.

13. Equity

At the Annual General Meeting held on 20 March 2014 the distribution of an ordinary dividend of CHF 47.00 per share (2013: ordinary dividend of CHF 36.00 per share) was approved. The dividend payment has been made out of the additional paid in capital reserve.

At 30 June 2014, the share capital amounts to CHF 92,335,860, divided into 9,233,586 fully paid-up registered shares with a nominal value of CHF 10.00 each. Each share gives the right to one vote.

14. Own equity instruments

The Group holds own equity instruments and derivatives on own shares mainly to cover the anticipated obligations related to the executive share and share option plans. At 30 June 2014, the Group held 27,872 own shares (2013: 45,020), as well as derivatives on own shares equating to a net short position of 21,735 (2013: 36,582).

15. Contingent liabilities

Givaudan's affiliate Givaudan Fragrances Corporation is one of more than 100 companies that have been identified by the US Environmental Protection Agency ("EPA") as "Potentially Responsible Parties" for alleged contamination of the Lower Passaic River. The EPA recently released a study of the lower eight miles of the river which contains several potential options for future remediation. The EPA is seeking public comments on its study, will evaluate those comments, and make a final recommendation which is expected in the course of 2015. While management believes that Givaudan's obligations are limited, currently a reliable estimate of Givaudan's potential share of liability for costs cannot be made.

One of our US affiliates, Givaudan Flavors Corporation was named as a defendant in several lawsuits brought against it and other flavour and raw chemical supply companies. The plaintiffs alleged that they sustained pulmonary injuries due to diacetyl-containing butter flavours manufactured by one or more of the flavour and raw chemical supply company defendants. The majority of the cases filed against Givaudan Flavors Corporation have been settled. The Group has already recovered or will recover amounts it is entitled to under the terms of its insurance policies.

Givaudan AG

Chemin de la Parfumerie 5
CH - 1214 Vernier, Schweiz

Allgemeine Informationen

T + 41 22 780 91 11

Medien und Investor Relations

T + 41 22 780 90 53

Aktienregister

SAG SEGA Aktienregister AG

Postfach

CH - 4601 Olten, Schweiz

T + 41 62 205 36 95

Investoren-Kalender

Halbjahreskonferenz, Zürich: Donnerstag, 28. August 2014

Verkäufe Januar bis September 2014: Freitag, 10. Oktober 2014

Ganzjahresresultate: Donnerstag, 29. Januar 2015

Generalversammlung: Donnerstag, 19. März 2015

www.givaudan.com/Investors/Investor+Calendar